

Wir leben in einer bequemen Welt. Das wollen wir wenigstens glauben. In Wahrheit leben wir aber in einer idyllischen Illusion. Die unglaublichen Veränderungen unserer Gesellschaft und unseres Alltags hätte sich vor 30 Jahren niemand vorstellen können. Die Geschwindigkeit der Fortschritte hat noch nie gesehene Mengen an Wohlstand und Reichtum geschaffen. Doch im Rausch des Wandels wurden gewisse Entscheidungen, manche bewusst und böswillig, andere aus Not, getroffen, welche uns in unserer modernen, vom Internet vollständig abhängigen, Gesellschaft in eine prekäre Situation bringen. Die tiefsten Fundamente der Welt, wie wir sie kennen, sind dem totalen Zusammenbruch gefährlich nahe, und was das System am Laufen hält sind oftmals monopolistische Megaunternehmen und ihre ungewählten CEO's, die nur von der Weltherrschaft träumen.

Es ist offensichtlich, dass eine Alternative her muss. Aber während verschiedenste Projekte bereits grosse Fortschritte in den Bereichen der dezentralen Kommunikation und Datenspeicherung machen, bleiben oftmals die Nutzer aus. Denn trotz aller Innovation und aller Vorteile geht es hier um äusserst abstrakte, komplexe Themen, welche Unmengen an Vorwissen und Interesse benötigen, um sie genügend zu verstehen. **Project Orion** versucht genau da anzusetzen: Nebst einem dezentralen Kommunikationssystem sollen auch verschiedene, praktisch einsetzbare Anwendungen die Prinzipien dezentraler Systeme in die Hände der Endnutzer bringen.